

1. Bevölkerung

1.1. Ziele

Die Bevölkerungsentwicklung im Landkreis soll nach Möglichkeit zu einer ausgewogenen Bevölkerungsstruktur beitragen, damit eine wesentliche Voraussetzung für die schrittweise Herausbildung und Stabilisierung gleichwertiger Lebensverhältnisse in den Städten und Gemeinden gegeben ist.

Der bezogen auf das gesamte Kreisgebiet erkennbare Bevölkerungszuwachs (resultierend vor allem aus der Anziehungskraft des engeren Verflechtungsraumes) soll durch gezielte abgestimmte Maßnahmen aller Politikbereiche zur Stabilisierung der immer noch rückläufigen Bevölkerungszahlen im Norden des Landkreises ausgenutzt werden.

Die Einwohnerentwicklung der Städte und Gemeinden soll sich an den aus übergeordneten Planungen ergebenden Zentren sowie auf die sonstigen bestehenden Ortskerne der fusionierten Gemeinden orientieren.

Der sich abzeichnenden Veränderung der Altersstruktur im gesamten Landkreis Oberhavel - gekennzeichnet durch die Abnahme der Bevölkerungsteile vor allem jüngeren Alters - ist auf der Grundlage fachübergreifend abgestimmter Planungen durch gezielte Maßnahmen in den einzelnen Politikbereichen Rechnung zu tragen und gezielt gegenzusteuern.

Insbesondere soll der Entleerungstendenz und der sich daher verstärkenden Überalterung in den überwiegend ländlichen Gebieten des nördlichen Entwicklungsraumes begegnet werden.

1.2. Landesplanerische Vorgaben und Orientierungswerte

Nach den Vorgaben des Landesentwicklungsplans Berlin - Brandenburg (LEP B-B) / Z 4.5 ist die Entwicklung von Siedlungsflächen möglich:

- in Zentralen Orten ohne Gestaltungsraum Siedlung;
- im in der Festlegungskarte des LEP B-B festgelegten „Gestaltungsraum Siedlung“ oder
- in Nicht-Zentralen Orten im Rahmen des Eigenbedarfs,
- innerhalb von Gemeinden mit einem festgelegten Gestaltungsraum Siedlung in Siedlungsbereichen, außerhalb des Gestaltungsraumes Siedlung nur im Rahmen des Eigenbedarfs dieser Siedlungsbereiche.

Der Eigenbedarf wird dabei als Entwicklungsoption von 0,5 ha pro 1.000 Einwohner (Stand 2008) für einen Zeitraum von 10 Jahren für zusätzliche Wohnsiedlungsflächen festgelegt.

Die Entwicklung weiterer Wohnsiedlungsflächen kann im Einzelfall zugelassen werden, wenn die besondere Siedlungsstruktur der Gemeinde dies insbesondere wegen fehlender Möglichkeiten ausreichender Innenentwicklung erfordert oder wenn die weitere Außenentwicklung durch einen nachgewiesenen Bedarf wegen spezifischer Funktionen der Gemeinden z. B. als Kurort gerechtfertigt ist.

Die Zuführung der einzelnen amtsangehörigen Gemeinden zugebilligten Entwicklungsoptionen in einer als Siedlungsschwerpunkt festgelegten Gemeinde des Amtes ist zulässig, wenn zwischen den amtsangehörigen Gemeinden dazu Einvernehmen besteht.

1.3. Analyse der Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur bestimmen in erheblichem Maße die Parameter eines Lebens- und Wirtschaftsraumes. Einseitige Bevölkerungsstrukturen können die Entwicklungschancen mindern und den sozialen Frieden gefährden. Vorrangig in Gebieten, aus denen insbesondere die Erwerbsbevölkerung wegen eines Mangels an ausreichenden Arbeitsplätzen abwandert, droht den betroffenen Gemeinden eine fortschreitende Überalterung der Bevölkerung. Konsequenz dieses Prozesses ist das Schwinden der Tragfähigkeit öffentlicher und privater Versorgungseinrichtungen - wiederum mit der Folge, dass wirtschaftliches und gesellschaftliches Engagement schwindet.

In einem besonderen Maße sind von derartigen Prozessen die Gemeinden im Norden des Landkreises betroffen. Aufgrund der Nähe zu Berlin sowie der vorhandenen Nahverkehrsstrukturen in die Hauptstadt sind diese aufgezeigten Probleme in den Gemeinden des engeren Verflechtungsraumes weniger ausgeprägt.

Die Bevölkerungsentwicklung bezogen auf das heutige Kreisgebiet war nach der Wende etwa bis 1993 deutlich rückläufig. Seit 1993 ist eine spürbare Umkehrung dieses Negativtrends erfolgt. Auf die Gesamtfläche des Landkreises bezogen ist statistisch bis zum 31.12.1995 ein deutlicher Bevölkerungszuwachs um ca. 2,9 % auf 170.505 Einwohner zu verzeichnen (siehe Diagramm 2; Tabelle 4). Damit konnten die Bevölkerungsverluste zu Beginn der 90er Jahre insgesamt ausgeglichen sowie der Stand vom 31.12.1990 bereits wieder überschritten werden. Seitdem ist ein weiterer stetiger Anstieg der Bevölkerungszahlen zu verzeichnen. Von 1993 bis Ende 2011 wuchs die Bevölkerungszahl des Landkreises Oberhavel um ca. 22,8 % auf 203.508 Einwohner, mit einer derzeit noch immer - wenn auch weniger ausgeprägt - ansteigenden Tendenz.

Diagramm 2 Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Oberhavel 1990 - 2011 (gleitender Jahresdurchschnitt) - Quelle: AfS Berlin-Brandenburg / Stand: jeweils 31.12.

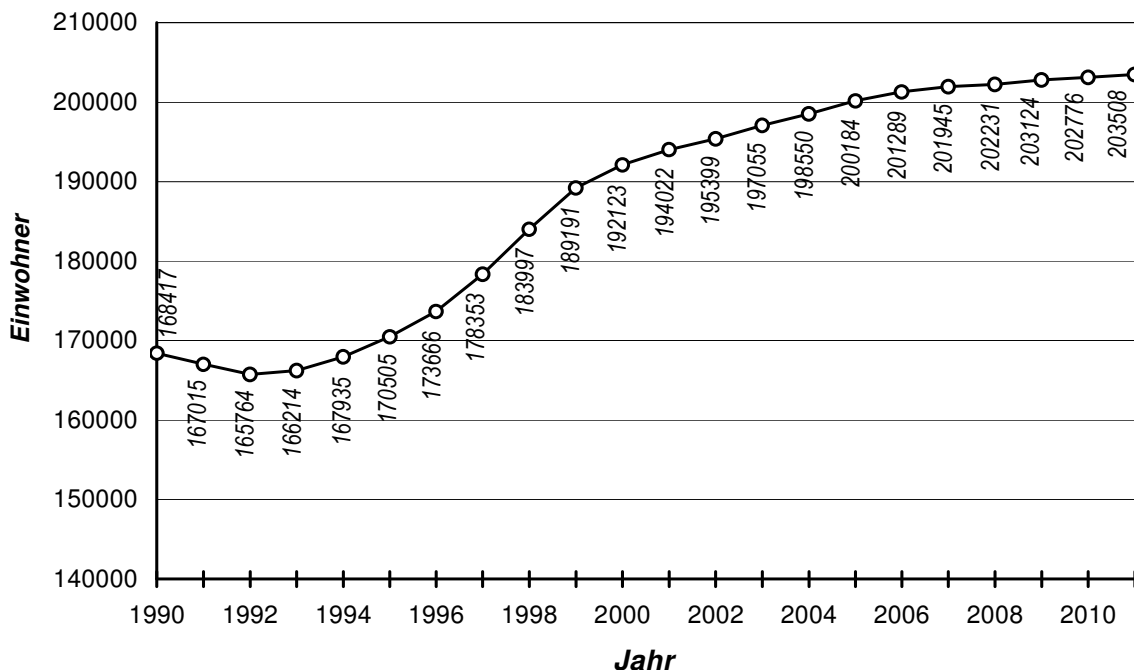


Diagramm 3 Altersaufbau der Bevölkerung des Landkreises Oberhavel nach Jahrgangsguppen 1990, 1998 und 2010
 Quelle: AfS Berlin-Brandenburg / Stand: jeweils 31.12.

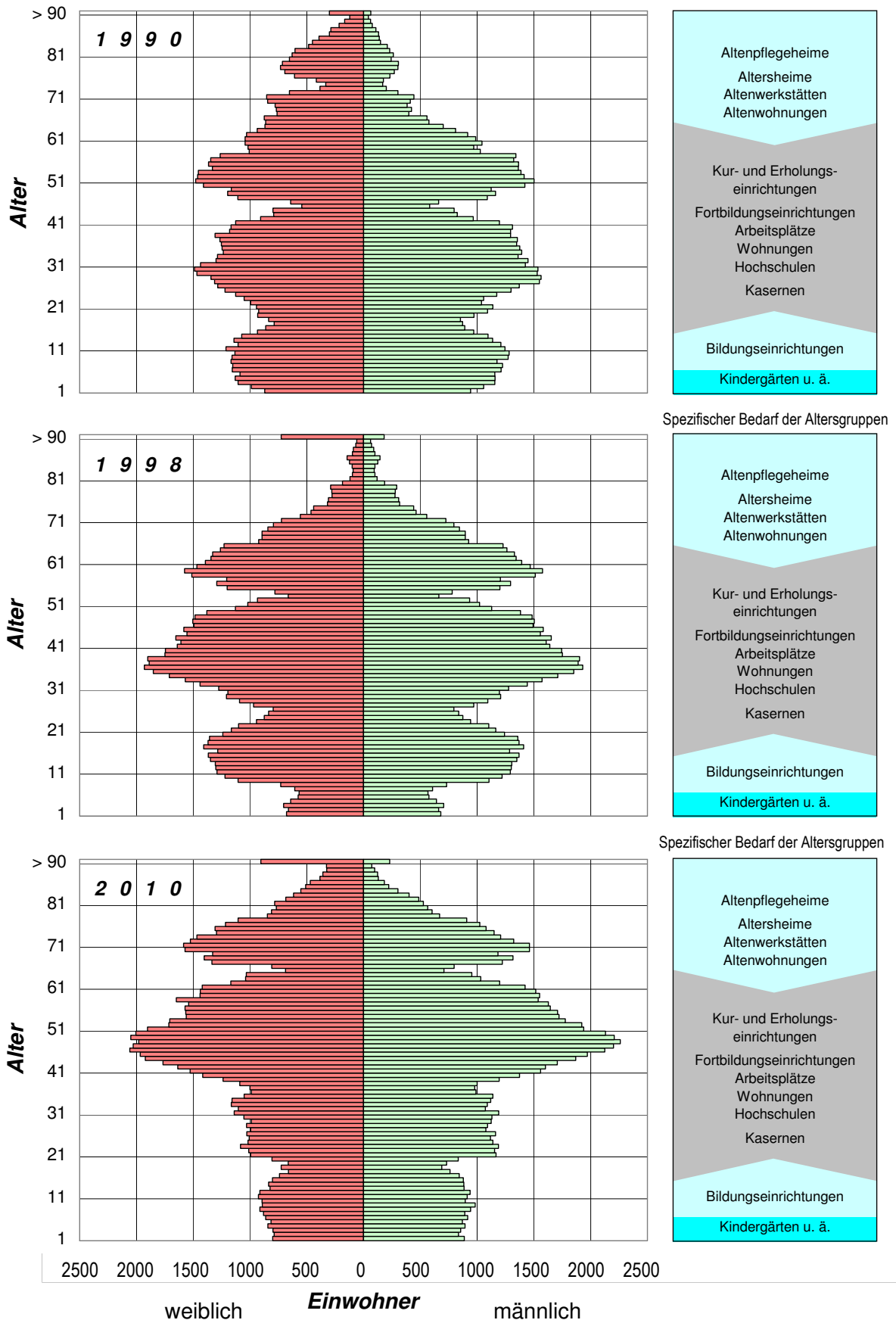


Tabelle 4 Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Oberhavel 1990 - 2011 (nach Geschlecht, absolut) - Quelle: AfS Berlin-Brandenburg / Stand: jeweils 31.12.

J a h r	G e s a m t	w e i b l i c h	m ä n n l i c h
1990	168.417	86.828	81.589
1991	167.015	85.843	81.172
1992	165.764	84.993	80.860
1993	166.214	85.017	81.197
1994	167.935	85.655	82.280
1995	170.505	86.584	83.921
1996	173.666	88.044	85.622
1997	178.353	90.451	87.902
1998	183.997	93.334	90.663
1999	189.191	95.916	93.275
2000	192.123	97.318	94.805
2001	194.022	98.139	95.883
2002	195.399	98.846	96.553
2003	197.055	99.686	97.369
2004	198.550	100.445	98.105
2005	200.184	101.306	98.878
2006	201.289	101.854	99.435
2007	201.945	102.089	99.856
2008	202.231	102.221	100.010
2009	202.776	102.484	100.292
2010	203.124	102.663	100.461
2011	203.508	102.807	100.701

Voraussichtlich werden auch in Zukunft die vorteilhaften Standortfaktoren des Landkreises - Wohnen, Arbeiten und Naherholung in verkehrsgünstiger Lage am Rande der Metropole Berlin - ihre Wirkung entfalten und zu einer - bezogen auf das gesamte Kreisgebiet - stabilen Bevölkerungsentwicklung beitragen. Aufgrund der großen räumlichen Ausdehnung des Kreisgebietes bestehen jedoch starke Disparitäten zwischen der positiven Einwohnerentwicklung innerhalb des engeren Verflechtungsraumes und dem strukturschwachen Norden des Landkreises.

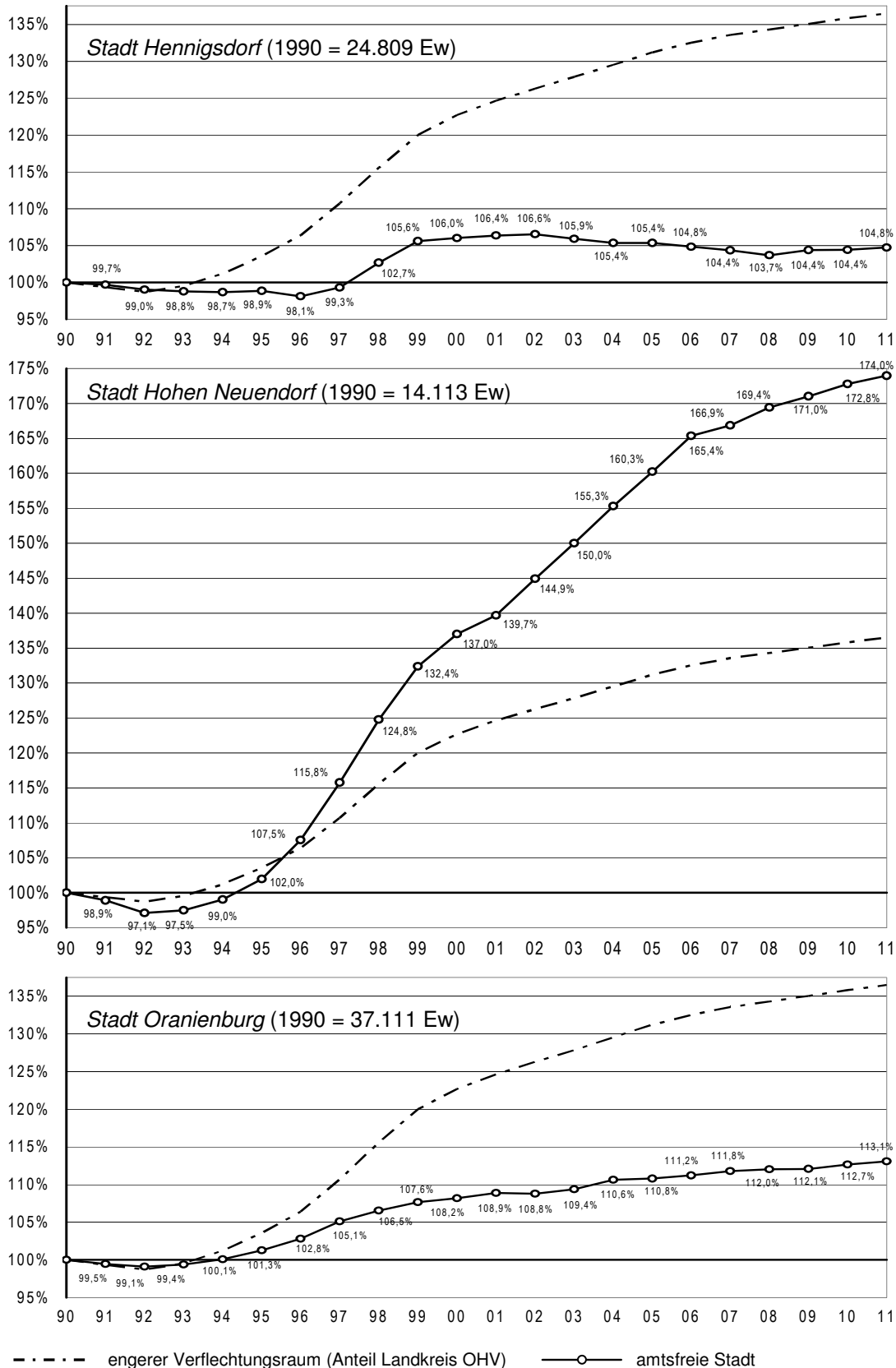
Um den dargestellten gegenläufigen Tendenzen der Bevölkerungsentwicklung zwischen Nord- und Südkreis Rechnung tragen zu können und entsprechende Grundlagen für eine auf gleichwertige Lebensbedingungen im gesamten Kreisgebiet abzielende Planung und Förderung der Infrastruktur zu schaffen, ist die Bevölkerungsentwicklung örtlich und zeitlich gegliedert darzustellen. Das Ziel besteht darin, Entscheidungsgrundlagen für die politischen Ebenen sowie Orientierungswerte für Fachplanungen jeweils bezogen auf die sich unterschiedlich entwickelnden Teilgebiete des Landkreises zu erhalten.

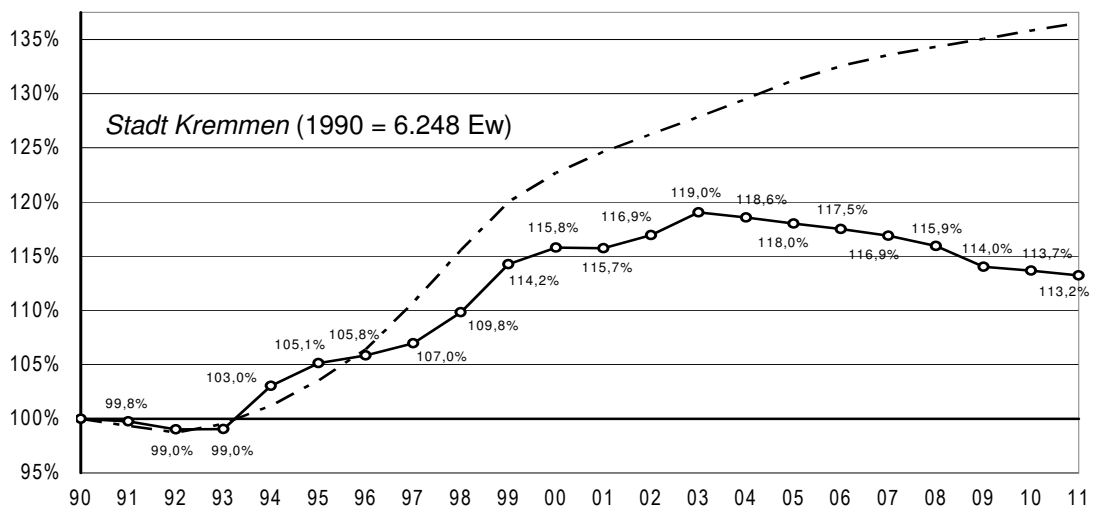
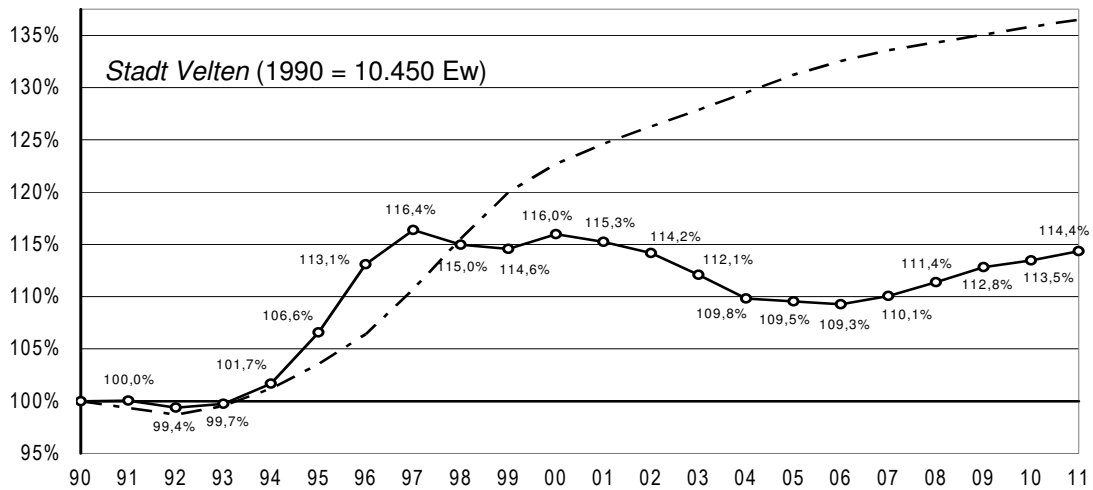
Wichtige Maßnahmen gegen die sich abzeichnende anhaltende Abwanderungstendenz aus dem ländlichen Entwicklungsraum stellen entsprechend den Zielen der Kreisentwicklungskonzeption u. a. die Bündelung von Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen sowie deren schrittweise qualitative und quantitative Verbesserung in den ausgewiesenen Zentralen Orten dar (Kap. 2). Darüber hinaus muss es gelingen, die Leistungsfähigkeit der Verkehrsinfrastruktur aller Verkehrsträger kontinuierlich weiter zu verbessern.

Zur Erhaltung und Steigerung der Tragfähigkeit öffentlicher und privater Einrichtungen soll die Siedlungstätigkeit vorrangig in den Städten mit zentralörtlicher Bedeutung erfolgen und gefördert

werden. Es muss darüber hinaus gelingen, den landschaftlich äußerst reizvollen Teilraum der nördlichen Region stärker als bisher für den Fremdenverkehr zu erschließen und nachhaltig zu entwickeln, um örtlich insbesondere junge Bevölkerungsschichten zu binden und anzuziehen.

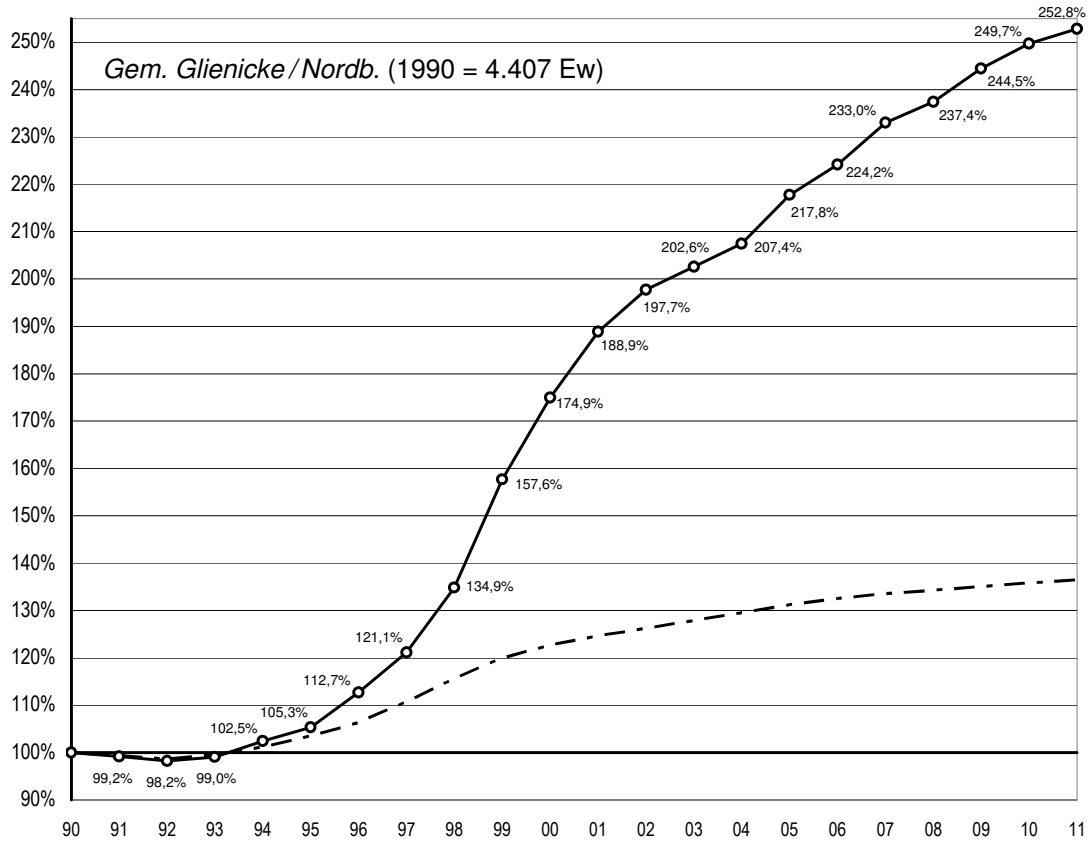
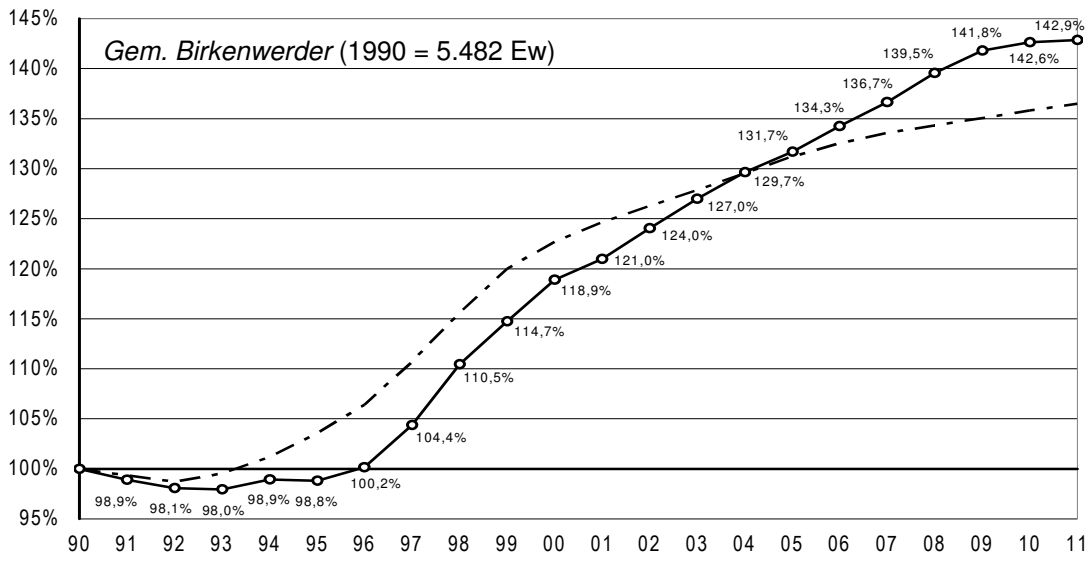
Diagramme 4 - 8 Bevölkerungsentwicklung in den Städten des Verflechtungsraumes innerhalb des LK Oberhavel 1990 - 2011 (gleitender Jahresdurchschnitt)
 Quelle: AfS Berlin-Brandenburg / Stand: jeweils 31.12. - Gebietsstand 2010



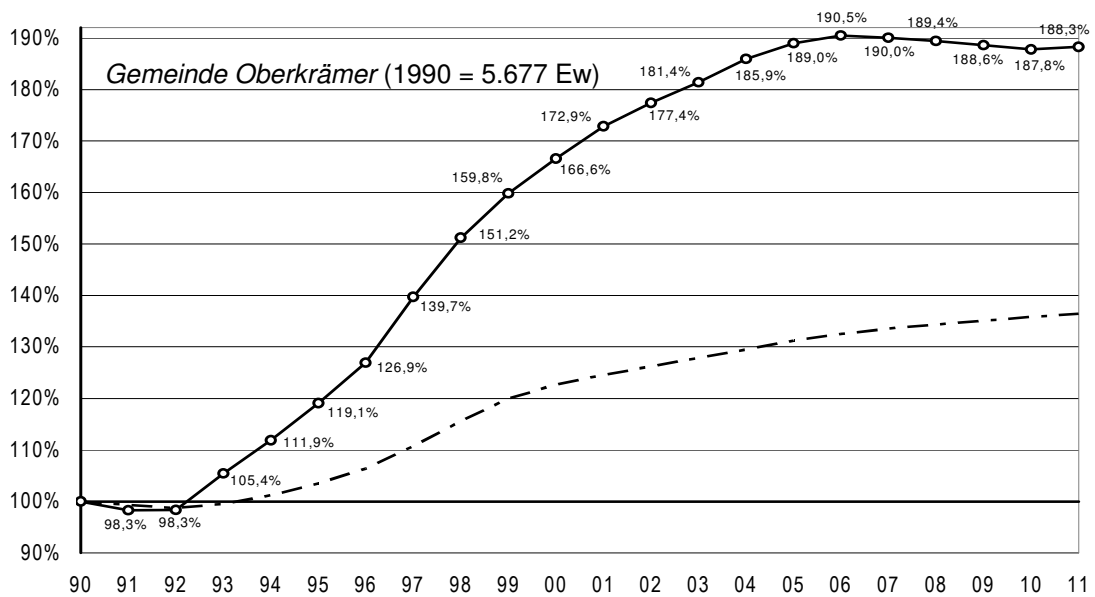
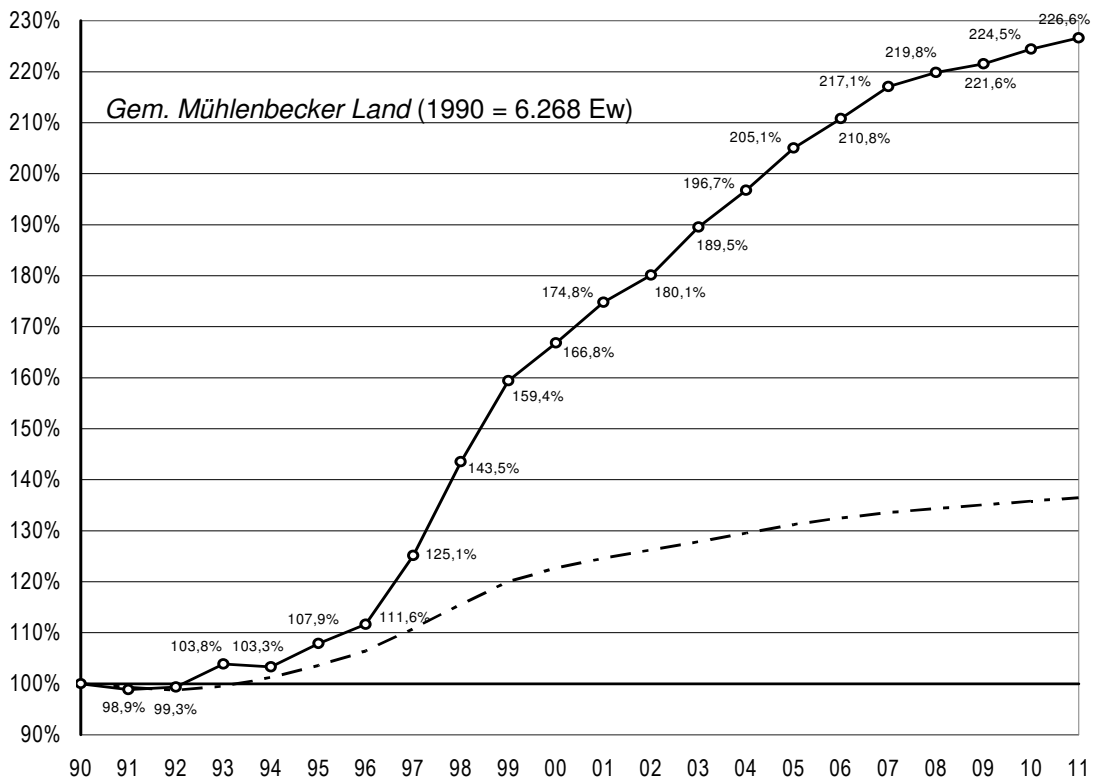
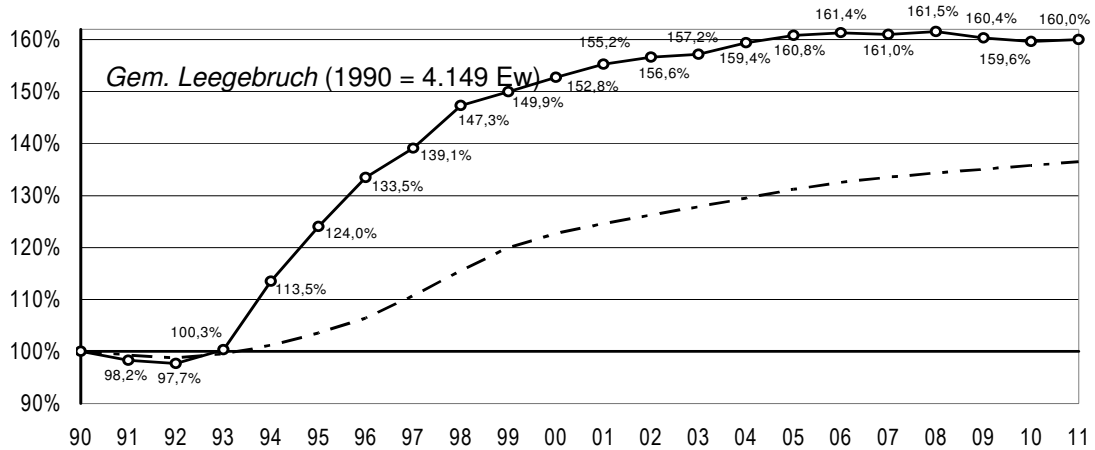


--- engerer Verflechtungsraum (Anteil Landkreis OHV) —○— amtsfreie Stadt

Diagramme 9 - 13 Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden des Verflechtungsraumes innerhalb des LK Oberhavel 1990 - 2011 (gleitender Jahresdurchschnitt)
 Quelle: AfS Berlin-Brandenburg / Stand: jeweils 31.12. - Gebietsstand 2010

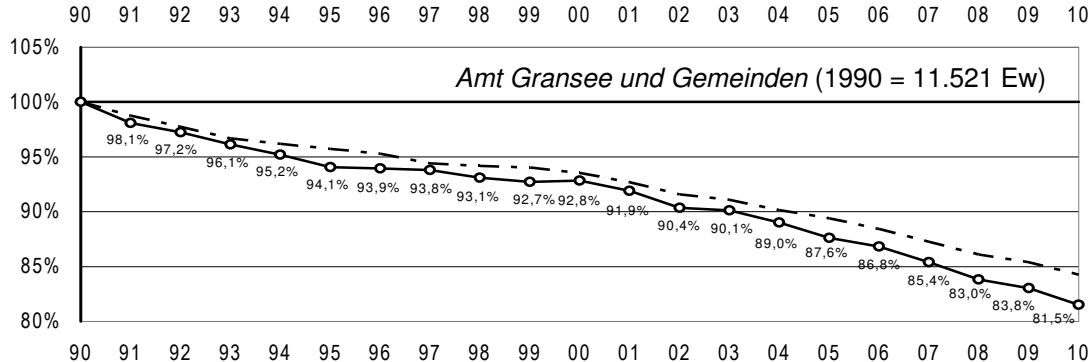
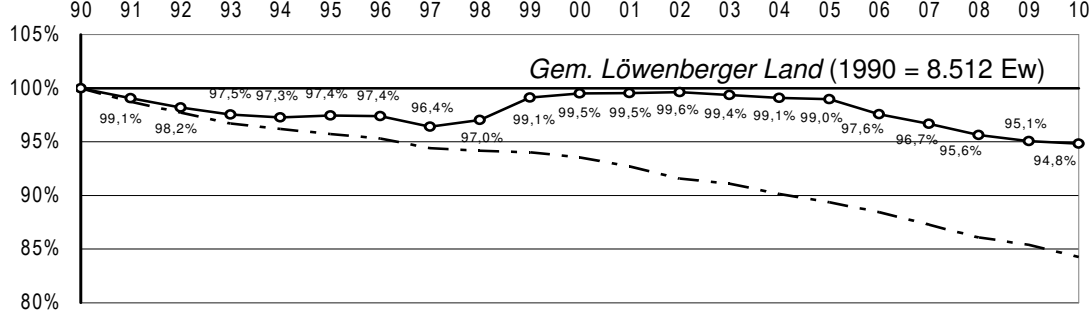
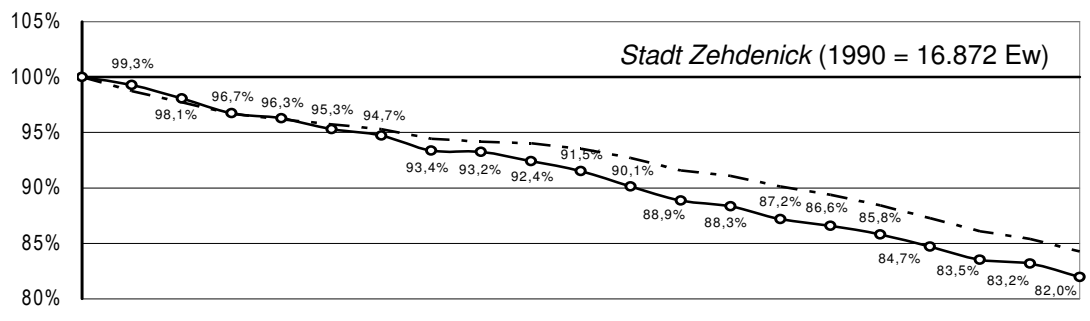
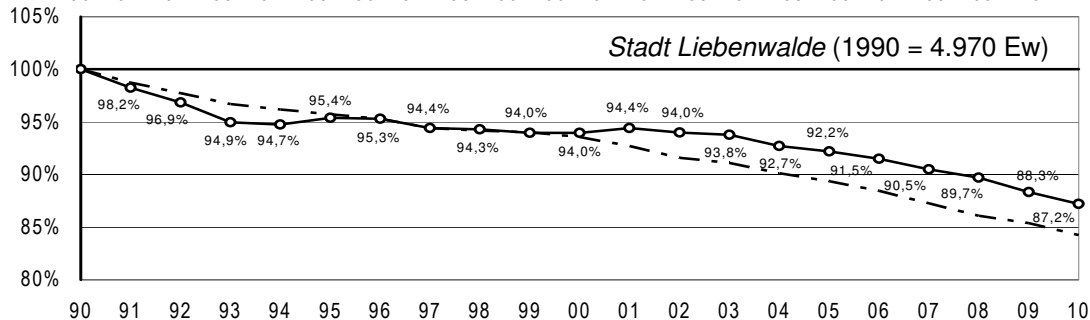
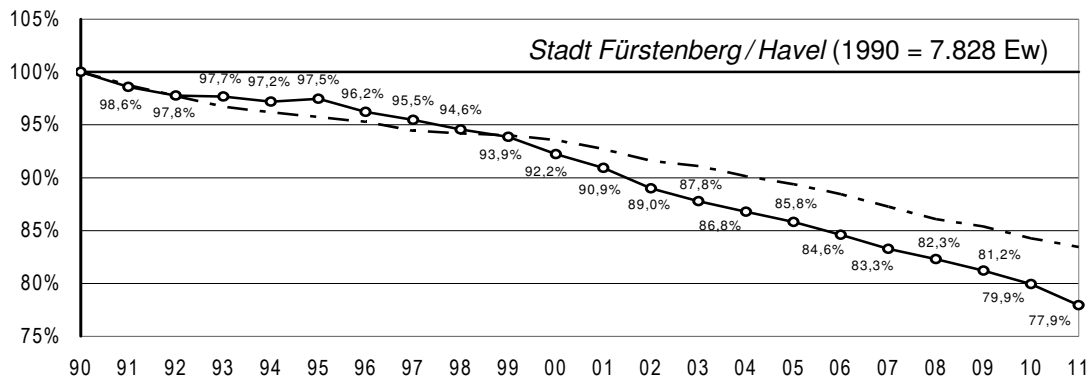


--- engerer Verflechtungsraum (Anteil Landkreis OHV) —○— amtsfreie Gemeinde



- - - - - engerer Verflechtungsraum (Anteil Landkreis OHV) —○— amtsfreie Gemeinde

Diagramme 14 - 18 Bevölkerungsentwicklung in den kommunalen Strukturen (Stadt, Gemeinde, Amt) des ländlichen Entwicklungsraumes innerhalb des LK Oberhavel 1990 - 2011 (gleitender Jahresdurchschnitt)
 Quelle: AfS Berlin-Brandenburg / Stand: jeweils 31.12. - Gebietsstand 2010



--- engerer Verflechtungsraum (Anteil Landkreis OHV) —○— amtsfreie Stadt / Gemeinde bzw. Amt

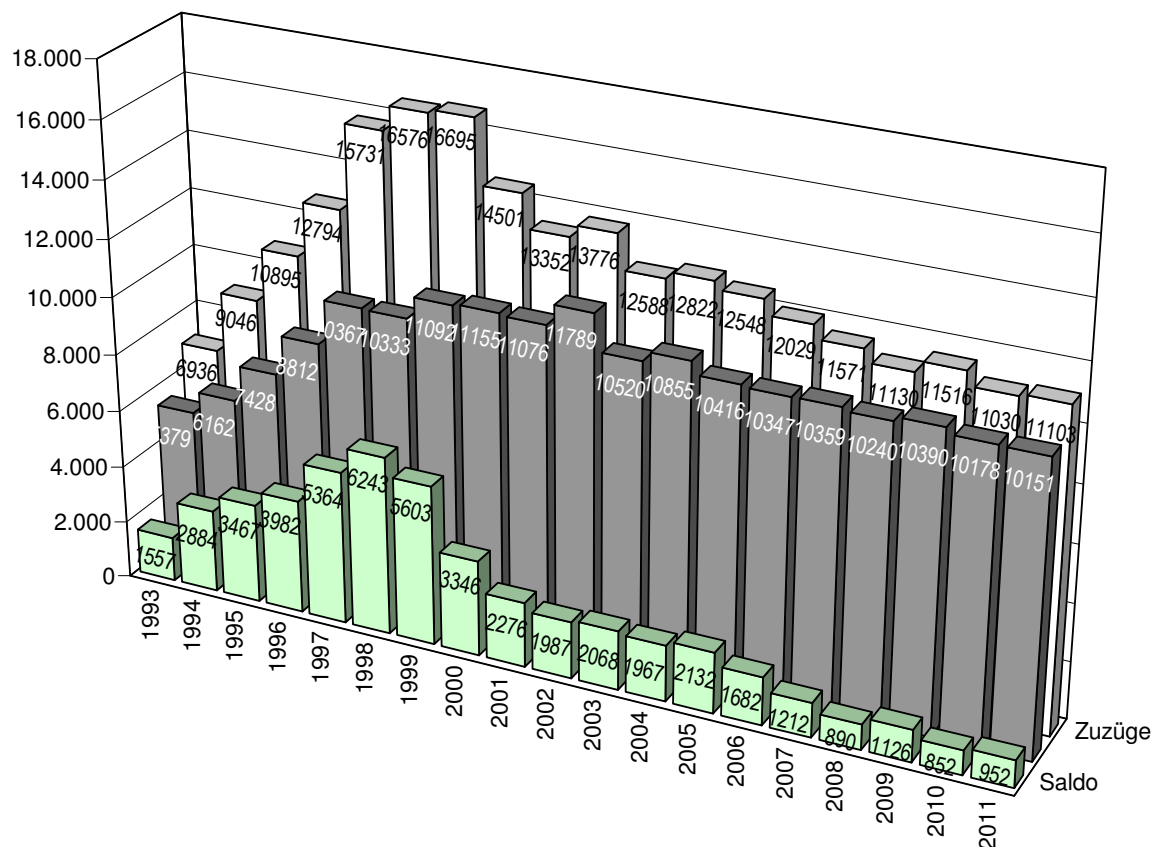
1.4. Altersstruktur und Wanderungsverhalten

Die Zunahme des Anteils älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung aufgrund niedriger Geburtenraten ist ein bundesweiter langfristig wirkender Trend, der ausschließlich auf der Ebene des Landkreises nicht umkehrbar ist. Selbst wenn es gelänge, die Entleerung im nördlichen Kreisgebiet zu verhindern, würde dies das Anwachsen des Anteils der älteren Bevölkerung nur unwesentlich begrenzen.

Wie der Altersaufbau der Bevölkerung des Landkreises Oberhavel 1990 und 2010 zeigt (☞ Diagramm 3), hat die Anzahl der Kinder im Alter von 1 - 5 Jahren drastisch abgenommen. Allerdings ist 1998 bei der Altersstufe der einjährigen Kinder nach acht Jahren rückläufiger Tendenz erstmals ein Zuwachs zu erkennen. Die darin enthaltene Annahme eines Wiederanstiegs der Geburtenrate bzw. der Zunahme der Kinderzahlen aus Wanderungsgewinnen ist jedoch ausgesprochen unsicher. Es kann bislang nicht ausgeschlossen werden, dass der massive Geburtenrückgang nach 1989 sich auf niedrigem Niveau einpendelt bzw. sich langsam dem Durchschnitt der Bundesrepublik annähert.

Der Saldo der Fort- und Zuzüge (☞ Diagramm 19) weist über die Jahre für den Landkreis Oberhavel einen stetig zunehmenden Wanderungsgewinn aus, der die Bevölkerungsverluste durch die geringe Geburtenrate übertrifft und zu einem deutlichen Bevölkerungszuwachs führt. Darüber hinaus ist festzustellen, dass die Anzahl der Fortzüge aus dem Kreisgebiet seit 1997 wieder rückläufig ist. Der sich anscheinend umkehrende Trend im Rahmen der Außenwanderung lässt zusätzliche Rückschlüsse auf einen weiteren Bevölkerungsanstieg im Landkreis Oberhavel zu.

Diagramm 19 Gesamt- und Außenwanderung im Landkreis Oberhavel von 1993 - 2011 (nach Personen)
 Quelle: AfS Berlin-Brandenburg - Stand: jeweils 31.12.



1.5. Prognose der Bevölkerungsentwicklung

Die Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel hat die Bevölkerungsprognose des Landesumweltamtes (LUA), die im Auftrag des MUNR erstellt wurde und als maßgebende Prognose des Landes Brandenburg bezeichnet werden kann, bis auf Gemeindeebene differenziert. Diese Prognose dient somit u. a. für den Landkreis Oberhavel als Planungsgrundlage.

Eine zuverlässige Prognose, welche die Bevölkerungsentwicklung in einem längerfristigen Zeitraum im Landkreis Oberhavel erfasst, stößt jedoch auf grundsätzliche Schwierigkeiten. Die einschneidenden demografischen Wandlungen seit 1989, verursacht durch Geburtenrückgang und Abwanderung sowie einsetzende Stadt-Umland-Wanderung innerhalb kürzester Zeit, können kaum als Grundlage für eine zuverlässige und realitätsnahe Vorhersage der Einwohnerzahlen dienen.

Aus diesem Grunde wurden im Rahmen der Erarbeitung und Fortschreibung der Kreisentwicklungskonzeption den Daten aus der LUA-Prognose für das Jahr 2010 die realen Zahlen der bisherigen Bevölkerungsentwicklung in den kreisangehörigen Gemeinden - differenziert nach engerem Verflechtungsraum und ländlichem Entwicklungsraum - gegenübergestellt (siehe Diagramme 21 - 23).

Diagramm 20 Bevölkerungprognose für den Landkreis Oberhavel (gesamt) bis 2010
(1990 = 168.417 Ew = 100 %)

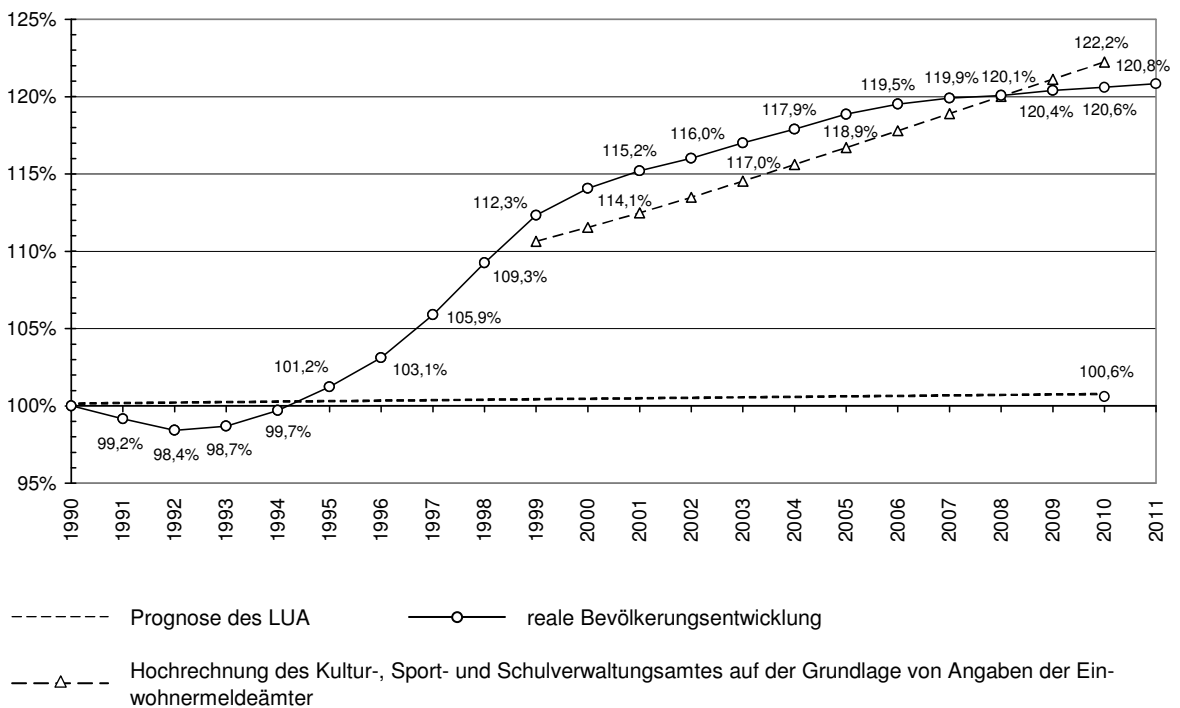


Diagramm 21 Bevölkerungsprognose für den engeren Verflechtungsraum (Anteil Landkreis Oberhavel) bis 2010 (1990 = 120.309 Ew = 100 %)

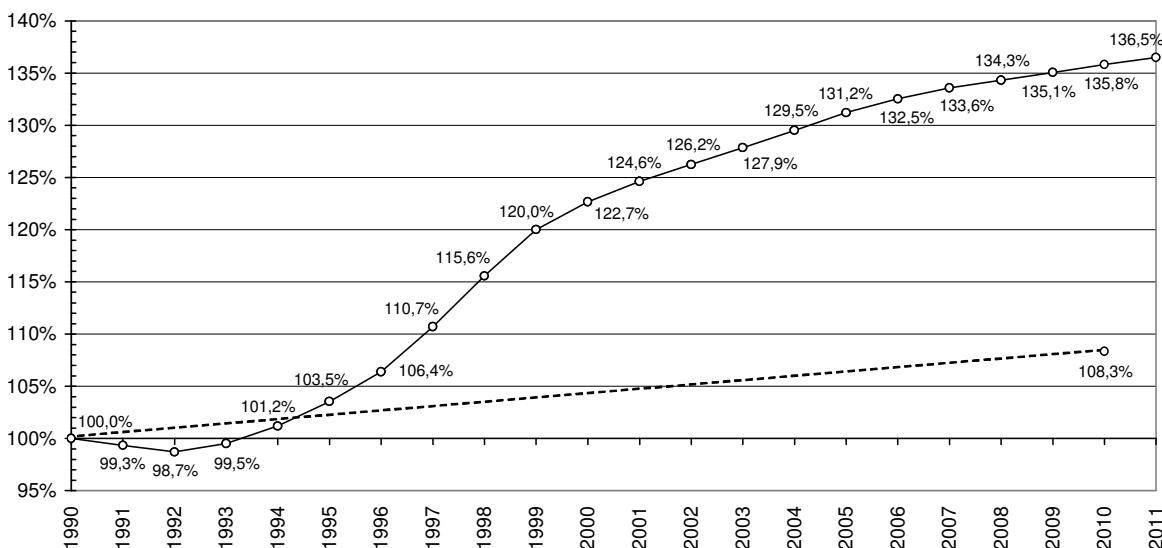
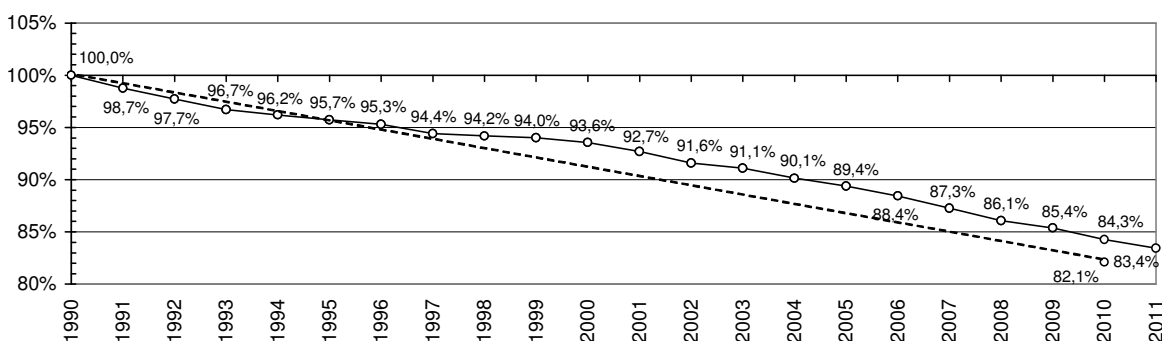


Diagramm 22 Bevölkerungsprognose für den ländlichen Entwicklungsraum (Anteil Landkreis Oberhavel) bis 2010 (1990 = 48.108 Ew = 100 %)



----- Prognose des LUA —○— reale Bevölkerungsentwicklung

Besonders markant in dieser Gegenüberstellung ist, dass in den Gemeinden des engeren Verflechtungsraumes der reale Bevölkerungszuwachs bis 1995 so erheblich war, dass bei einem sich im 1. Quartal 1996 abzeichnenden gleich bleibenden Wachstum die in der LUA-Prognose erst für das Jahr 2010 prognostizierten Einwohnerzahlen bereits 1997 erreicht worden sind. Mithin ist bei Planungen für diesen Bereich von einem deutlich höherem Bevölkerungszuwachs auszugehen. Diese Annahme wird durch den weiter ansteigenden Trend (Bezug: Bevölkerungszuwachs in 2011) weiter gestützt.

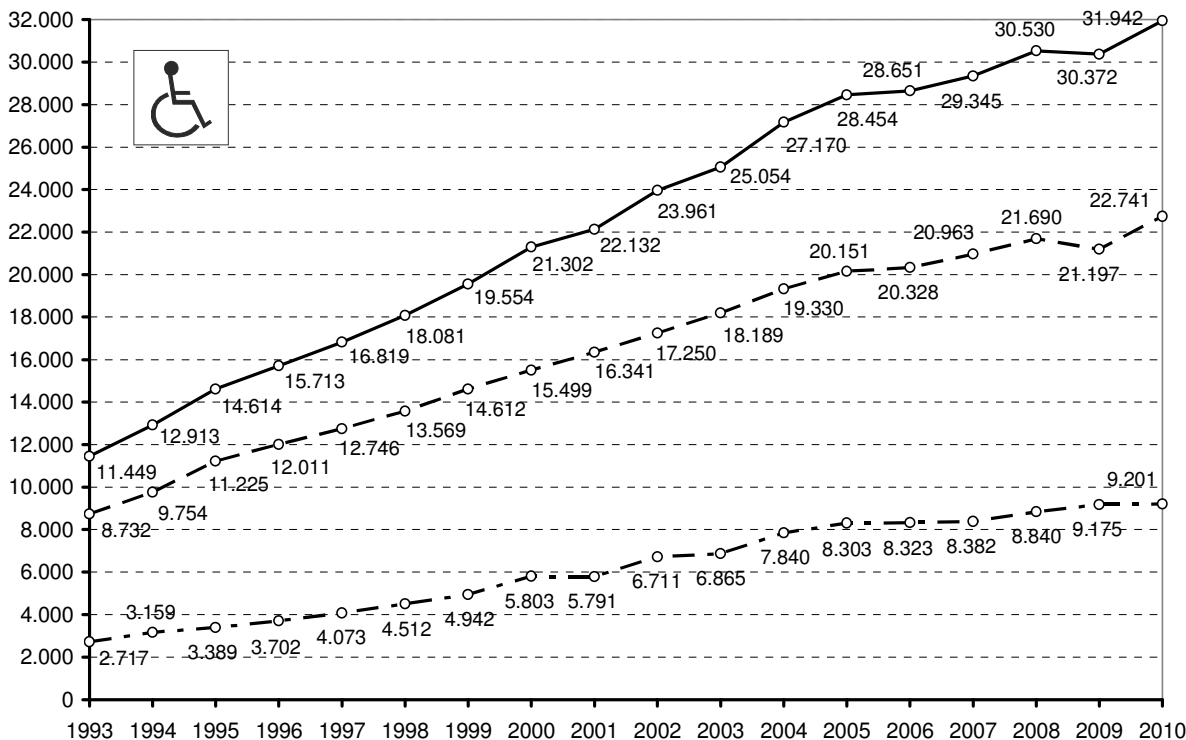
Im Gegensatz dazu weicht die Kurve der bisherigen Bevölkerungsentwicklung im ländlichen Entwicklungsraum nicht signifikant von der Prognose des LUA ab. Dem sich zwar derzeit geringfügig abschwächenden Trend des Bevölkerungsrückganges ist daher zur Erhaltung der Tragfähigkeit der Infrastruktur durch abgestimmte Maßnahmen der Fachressorts entgegenzuwirken.

Diese Aussagen zur Bevölkerungsentwicklung sollen der Relativierung bestehender Prognosen sowie der Orientierung vor allem der zentralen Orte zur zukünftigen Ausgestaltung und Dimensionierung der Infrastruktureinrichtungen dienen. Darüber hinaus bieten die Zahlen auch eine gute Grundlage für die Ermittlung des Siedlungsflächenbedarfs in den Städten und Gemeinden sowie dem Landkreis als wesentliches Entscheidungskriterium, um Maßnahmen zur Minimierung vorhandener Disparitäten innerhalb des Kreisgebietes ergreifen zu können.

1.6. Behinderte und Schwerbehinderte im Landkreis Oberhavel

Entsprechend den Ergebnissen der demographischen Forschung auf dem Gebiet der Altersstruktur ist eine ähnliche Zunahme des Anteils behinderter Menschen im Landkreis zu erwarten. Wie aus der Statistik hervorgeht, ist mit einem Behindertenanteil von über 16 % zu rechnen.

Diagramm 23 Behinderte und Schwerbehinderte im Landkreis Oberhavel von 1993 - 2011 (absolut) - Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung



- Anzahl der Behinderten und Schwerbehinderten
- - - - - davon Schwerbehinderte (GdB* 50 ... 100 %)
- . - . - davon Behinderte (GdB* 30 ... 50 %)

* GdB = Grad der Behinderung

1.7. Einwohnerstatistik Landkreis Oberhavel 1988 - 2002

Stadt / Gemeinde / Amt	1988	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Oranienburg	28.983	28.696	28.587	28.482	28.320	28.275	28.446	28.952	29.641	29.781	29.892	29.872	29.931	29.758
Hennigsdorf	25.860	24.387	24.330	24.166	24.099	23.896	23.795	23.676	23.955	25.472	26.197	26.306	26.390	26.435
Velten	11.035	10.450	10.455	10.385	10.423	10.624	11.136	11.820	12.161	12.013	11.971	12.118	12.044	11.930
Hohen Neuendorf	8.658	13.839	13.687	13.437	13.507	13.723	14.146	14.937	16.089	17.295	18.262	18.922	19.281	20.023
Bergfelde	2.974	zu Hohen Neuendorf												
Borgsdorf	2.807													
Birkenwerder	5.759	5.482	5.422	5.377	5.370	5.423	5.417	5.491	5.721	6.055	6.290	6.518	6.632	6.800
Glienicke	4.612	4.407	4.370	4.327	4.365	4.515	4.641	4.965	5.338	5.943	6.947	7.709	8.324	8.714
Leegebruch	4.309	4.149	4.076	4.052	4.163	4.708	5.144	5.538	5.771	6.113	6.221	6.338	6.440	6.499
Amt Fürstenberg		8.211	8.102	8.042	8.030	7.982	7.984	7.875	7.820	7.742	7.676	7.546	7.431	7.269
Altthymen	171	169	165	174	166	153	160	148	152	150	137	123	121	120
Barsdorf	155	159	151	149	148	159	164	159	160	152	152	150	149	142
Blumenow	262	242	240	238	246	239	252	234	244	239	247	233	226	229
Bredereiche	925	905	904	891	872	862	862	871	861	847	842	820	803	793
Dannenwalde	393	383	386	388	383	375	354	344	347	339	328	326	314	303
Fürstenberg/Havel	5.335	5.166	5.060	4.995	4.925	4.885	4.892	4.856	4.837	4.819	4.779	4.697	4.652	4.529
Himmelfort	584	560	568	558	631	657	658	618	599	586	586	604	583	556
Steinförde	153	149	150	176	181	177	168	165	149	143	137	109	107	132
Tornow	250	224	219	218	223	217	218	230	223	223	223	232	221	210
Zootzen	268	254	259	255	255	258	256	250	248	244	245	252	255	255
Amt Gransee und Gemeinden		11.138	10.915	10.815	10.691	10.594	10.484	10.479	10.458	10.387	10.353	10.369	10.274	10.108
Altlüdersdorf	725	734	705	708	701	701	687	690	691	zu Gransee (Stadt)				
Baumgarten	114	111	109	107	107	106	95	98	102	zu Sonnenberg				
Dollgow	330	317	316	335	345	341	326	320	311	zu Stechlin				
Gransee	5.345	5.210	5.116	5.024	4.972	4.914	4.904	4.868	4.945	6.582	6.527	6.540	6.436	6.307
Großwoltersdorf	414	409	405	401	398	403	406	408	413	1.001	994	992	1.000	977
Kraatz-Buberow	470	469	456	443	431	430	428	425	415	zu Gransee (Stadt)				
Menz	654	671	647	630	624	622	606	606	612	zu Stechlin				
Meseberg	174	186	185	184	183	179	168	161	159	zu Gransee (Stadt)				
Neuglobsow	491	492	498	496	472	465	470	472	457	zu Stechlin				
Neulögow	248	257	248	246	244	251	242	239	235	zu Gransee (Stadt)				

Stadt / Gemeinde / Amt	1988	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002			
Rönnebeck	185	187	190	183	180	169	173	182	182	183	183	180	181	175			
Schönermark	492	492	485	496	479	466	459	489	463	474	486	496	523	522			
Schulzendorf	385	364	359	357	348	366	346	347	325	318	323	318	315	304			
Seilershof	225	227	208	223	215	219	215	219	218	zu Gransee (Stadt)							
Sonnenberg	423	389	386	387	389	376	375	377	368	459	467	476	464	474			
Stechlin										1.370	1.373	1.367	1.355	1.349			
Wolfsruh	229	236	236	233	239	233	231	231	216	zu Großwoltersdorf							
Zernikow	381	387	366	362	364	353	353	347	346								
Amt Kremmen													7.231	7.306			
Stadt Kremmen																	
Beetz	892	863	846	830	810	804	801	826	796	799	788	779	zu Kremmen (Stadt)				
Flatow	676	635	618	622	629	648	662	639	635	625	655	701					
Groß-Ziethen	240	233	221	221	225	232	230	228	222	235	252	242					
Kremmen	2.785	2.687	2.729	2.719	2.672	2.733	2.713	2.697	2.738	2.786	2.900	2.944					
Sommerfeld	1.056	1.041	1.042	1.015	1.070	1.193	1.308	1.368	1.398	1.496	1.528	1.530					
Staffelde	417	398	393	392	384	386	391	377	370	376	388	391					
Amt Liebenwalde													4.381	4.363			
Hammer	721	698	687	683	683	673	677	671	650	647	642	650	667	676			
Kreuzbruch	220	200	205	204	198	190	196	197	178	179	194	188	188	197			
Liebethal	242	230	227	240	234	227	228	218	218	234	224	209	200	196			
Liebenwalde	2.980	2.855	2.793	2.753	2.697	2.682	2.671	2.660	2.653	2.608	2.589	2.623	2.638	2.600			
Neuholland	702	673	660	637	602	631	676	701	701	721	714	685	688	694			
Amt Löwenberg													6.807	6.875	6.884	7.056	7.046
Löwenberger Land																	
Falkenthal	729	714	706	704	714	712	718	707	703	zu Löwenberger Land							
Glambeck	135	130	131	131	131	127	138	136	137								
Grieben	646	629	627	625	606	616	603	602	583								
Großmutz	492	468	471	458	449	450	451	440	423								
Grüneberg	1.248	1.227	1.222	1.207	1.206	1.209	1.240	1.225	1.196								
Gutengermendorf	367	359	339	327	315	320	326	323	306								
Häsen	453	417	415	413	417	430	397	400	393								
Löwenberg	1.753	1.700	1.684	1.668	1.646	1.636	1.622	1.613	1.598								
Neulöwenberg	774	753	754	752	759	729	734	706	686								
Teschendorf	851	834	817	805	802	795	798	832	829								

Stadt / Gemeinde / Amt	1988	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Amt Oberkrämer		5.677	5.578	5.583	5.984	6.350	6.759	7.205	7.931	8.584	9.074	9.457		
Gem. Oberkrämer													9.813	10.072
Bärenklau	537	502	501	520	728	936	1.025	1.155	1.235	1.258	1.195	1.218		
Bötzow	1.839	1.727	1.671	1.639	1.737	1.784	1.848	1.815	1.954	2.087	2.265	2.352		
Eichstädt	422	401	409	406	419	428	442	469	500	zu Oberkrämer				
Marwitz	1.052	984	978	986	975	975	1.149	1.189	1.205	1.214	1.255	1.280		
Neu Vehlefanz	204	199	197	200	207	236	254	296	318	zu Oberkrämer				
Oberkrämer										2.431	2.647	2.786		
Schwante	1.050	985	971	986	1.050	1.146	1.195	1.285	1.429	1.594	1.712	1.821		
Vehlefanz	901	879	851	846	868	845	846	996	1.290	zu Oberkrämer				
Amt Oranienburg-Land		10.401	10.283	10.248	10.525	10.867	11.154	11.272	11.528	12.055	12.553	12.825	12.199	12.364
Freienhagen	330	314	311	297	305	306	293	289	293	297	307	315	311	309
Friedrichsthal	1.858	1.809	1.774	1.754	1.766	1.777	1.783	1.790	1.782	1.879	1.912	1.915	1.986	1.974
Germendorf	1.101	1.068	1.054	1.038	1.182	1.313	1.461	1.452	1.413	1.490	1.548	1.631	1.671	1.666
Hohenbruch	399	391	384	388	398	442	463	478	524	545	627	647	zu Kremmen	
Lehnitz	2.147	2.052	2.043	2.060	2.091	2.157	2.168	2.262	2.368	2.419	2.466	2.493	2.543	2.639
Malz	376	357	349	356	360	387	395	381	395	399	456	481	487	493
Nassenheide	1.132	1.113	1.103	1.093	1.104	1.097	1.111	1.144	1.187	1.275	1.369	1.399	1.416	1.435
Neuendorf	180	168	163	175	153	159	156	162	164	178	193	188	zu Löwenberger Land	
Schmachtenhagen	1.427	1.379	1.374	1.376	1.430	1.461	1.515	1.525	1.591	1.687	1.784	1.826	1.841	1.874
Wensickendorf	813	797	776	773	792	809	830	834	853	915	935	956	963	988
Zehldorf	998	953	952	938	944	959	979	955	958	971	956	974	981	986
Amt Schildow		6.964	6.874	6.899	7.167	7.312	7.742	7.909	8.775	9.311	10.412	10.874	11.389	11.719
Mühlenbeck	2.393	2.275	2.246	2.224	2.254	2.288	2.431	2.471	2.499	2.584	2.651	2.744	2.843	2.883
Schildow	2.587	2.509	2.471	2.534	2.761	2.643	2.833	2.906	3.229	3.597	3.931	4.164	4.436	4.703
Schönfließ	415	414	417	416	408	407	393	444	937	1.532	2.031	2.063	2.121	2.103
Stolpe	303	274	270	267	253	252	244	240	249	316	420	416	433	428
Stolpe-Süd	451	422	407	407	406	586	733	673	682	zu Hennigsdorf				
Zühlsdorf	1.078	1.070	1.063	1.051	1.085	1.136	1.108	1.175	1.179	1.282	1.379	1.487	1.556	1.602
Amt Zehdenick		16.872	16.749	16.545	16.321	16.243	16.077	15.981	15.752	15.733	15.594	15.443	15.206	14.993
Badingen	832	840	819	804	769	750	749	731	731	730	705	684	665	621
Bergsdorf	559	535	523	515	510	510	514	515	510	513	509	516	zu Zehdenick	
Burgwall	337	328	321	309	291	293	295	284	271	275	263	251	264	276
Kappe	189	189	196	192	198	194	193	190	195	197	195	193	195	189

Stadt / Gemeinde / Amt	1988	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Klein-Mutz	568	548	550	547	534	540	549	552	569	572	551	535	545	527
Krewelin	346	352	348	342	332	340	328	329	325	331	324	319	315	320
Kurtschlag	360	357	360	349	342	336	340	335	331	319	320	322	322	311
Marienthal	560	535	514	498	482	486	492	467	467	462	462	458	444	441
Mildenberg	989	951	935	910	914	896	868	862	880	840	832	808	813	789
Ribbeck	182	178	183	174	168	166	172	172	173	167	167	169	zu Zehdenick	
Vogelsang	119	114	108	109	91	91	87	83	86	96	104	95		
Wesendorf	286	268	274	277	282	275	266	269	266	263	265	267	271	266
Zabelsdorf	326	320	332	326	316	322	320	313	300	293	291	283	278	279
Zehdenick	11.729	11.357	11.286	11.193	11.092	11.044	10.904	10.879	10.648	10.675	10.606	10.543	11.094	10.974
Gesamt	174.532	168.417	167.015	165.764	166.214	167.935	170.505	173.666	178.353	183.997	189.191	192.123	194.022	195.399

Städte sind **fett**, Verwaltungssitze *kursiv* sowie amtsfreie Städte / Gemeinden und Ämter **grau hinterlegt** dargestellt (Stand der Verwaltungseinheiten vor der Gebietsreform 2003)

Quelle: AfS Berlin-Brandenburg / Stand: jeweils 31.12.

1.8. Einwohnerstatistik Landkreis Oberhavel 1988 - 2010

Stadt Gemeinde Amt	1988	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Oranienburg	37.703	37.111	36.909	36.777	36.885	37.138	37.577	38.151	39.001	39.541	39.949	40.148	40.403	40.378	40.593	41.055	41.115	41.267	41.488	41.577
Hennigsdorf	26.311	24.809	24.737	24.573	24.505	24.482	24.528	24.349	24.637	25.472	26.197	26.306	26.390	26.435	26.282	26.142	26.139	26.007	25.891	25.729
Velten	11.035	10.450	10.455	10.385	10.423	10.624	11.136	11.820	12.161	12.013	11.971	12.118	12.044	11.930	11.713	11.475	11.446	11.419	11.502	11.640
Hohen Neuendorf	14.742	14.113	13.957	13.704	13.760	13.975	14.390	15.177	16.338	17.611	18.682	19.338	19.714	20.451	21.168	21.920	22.617	23.337	23.549	23.909
Birkenwerder	5.759	5.482	5.422	5.377	5.370	5.423	5.417	5.491	5.721	6.055	6.290	6.518	6.632	6.800	6.961	7.108	7.219	7.360	7.492	7.650
Glienicke	4.612	4.407	4.370	4.327	4.365	4.515	4.641	4.965	5.338	5.943	6.947	7.709	8.324	8.714	8.929	9.140	9.597	9.879	10.270	10.461
Leegebruch	4.309	4.149	4.076	4.052	4.163	4.708	5.144	5.538	5.771	6.113	6.221	6.338	6.440	6.499	6.521	6.615	6.671	6.695	6.680	6.701
Kremmen	6.465	6.248	6.233	6.187	6.188	6.438	6.568	6.613	6.683	6.862	7.138	7.234	7.231	7.306	7.437	7.409	7.373	7.342	7.303	7.244
Mühlenbecker Land	6.473	6.268	6.197	6.225	6.508	6.474	6.765	6.996	7.844	8.995	9.992	10.458	10.956	11.291	11.878	12.332	12.855	13.213	13.608	13.780
Oberkrämer	6.005	5.677	5.578	5.583	5.984	6.350	6.759	7.205	7.931	8.584	9.074	9.457	9.813	10.072	10.298	10.554	10.727	10.812	10.787	10.754
Fürstenberg	8.103	7.828	7.716	7.654	7.647	7.607	7.630	7.531	7.473	7.403	7.348	7.220	7.117	6.966	6.870	6.792	6.716	6.623	6.517	6.442
Zehdenick	17.382	16.872	16.749	16.545	16.321	16.243	16.077	15.981	15.752	15.733	15.594	15.443	15.206	14.993	14.903	14.708	14.607	14.478	14.292	14.090
Liebenwalde	5.195	4.970	4.883	4.814	4.719	4.709	4.741	4.736	4.693	4.686	4.670	4.670	4.692	4.672	4.661	4.608	4.582	4.548	4.497	4.458
Löwenberger Land	8.760	8.512	8.432	8.358	8.302	8.280	8.294	8.290	8.205	8.260	8.437	8.471	8.472	8.481	8.457	8.436	8.425	8.305	8.230	8.140
<i>Amt Gransee und Gemeinden</i>	<i>11.678</i>	<i>11.521</i>	<i>11.301</i>	<i>11.203</i>	<i>11.074</i>	<i>10.969</i>	<i>10.838</i>	<i>10.823</i>	<i>10.805</i>	<i>10.726</i>	<i>10.681</i>	<i>10.695</i>	<i>10.588</i>	<i>10.411</i>	<i>10.384</i>	<i>10.256</i>	<i>10.095</i>	<i>10.004</i>	<i>9.839</i>	<i>9.656</i>
Gransee	7.580	7.466	7.304	7.216	7.129	7.069	6.998	6.946	7.010	6.921	6.855	6.866	6.750	6.610	6.578	6.511	6.405	6.391	6.261	6.125
Großwoltersdorf	1.024	1.032	1.007	996	1.001	989	990	986	975	1.001	994	992	1.000	977	990	982	966	932	937	916
Schönermark	492	492	485	496	479	466	459	489	463	474	486	496	523	522	521	502	499	481	459	449
Sonnenberg	1.107	1.051	1.044	1.034	1.024	1.017	989	1.004	977	960	973	974	960	953	938	934	921	904	911	890
Stechlin	1.475	1.480	1.461	1.461	1.441	1.428	1.402	1.398	1.380	1.370	1.373	1.367	1.355	1.349	1.357	1.327	1.304	1.296	1.271	1.276
Gesamt	174.532	168.417	167.015	165.764	166.214	167.935	170.505	173.666	178.353	183.997	189.191	192.123	194.022	195.399	197.055	198.550	200.184	201.289	201.945	202.231

Stadt Gemeinde Amt	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Oranienburg	41.590	41.810	41.966																	
Hennigsdorf	25.900	25.909	25.988																	
Velten	11.789	11.858	11.951																	
Hohen Neuendorf	24.139	24.384	24.551																	
Birkenwerder	7.774	7.819	7.832																	
Glienicke	10.774	11.005	11.143																	
Leegebruch	6.653	6.622	6.640																	
Kremmen	7.124	7.102	7.074																	
Mühlenbecker Land	13.888	14.071	14.205																	
Oberkrämer	10.706	10.661	10.689																	
Fürstenberg	6.356	6.257	6.101																	
Zehdenick	14.033	13.830	13.684																	
Liebenwalde	4.390	4.334	4.312																	
Löwenberger Land	8.093	8.072	8.034																	
<i>Amt Gransee und Gemeinden</i>	<i>9.567</i>	<i>9.390</i>	<i>9.338</i>																	
Gransee	6.051	5.974	5.951																	
Großwoltersdorf	908	860	865																	
Schönermark	451	429	413																	
Sonnenberg	891	888	877																	
Stechlin	1.266	1.239	1.232																	
Gesamt	202.776	203.124	203.508																	

Quelle: AfS Berlin-Brandenburg / Stand: jeweils 31.12. - Gebietsstand: 2010